

Bildungsgänge an den Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ) der Landeshauptstadt Kiel

Schulischer Unterrichtsteil im Rahmen einer dualen Ausbildung

Voraussetzungen	Regionales Berufsbildungszentrum 1 (RBZ 1)			Regionales Berufsbildungszentrum Technik (RBZ Technik)			Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft (RBZ Wirtschaft . Kiel)			erreichbarer Abschluss
	Westring 100, 24114 Kiel	Dauer/ Jahre		Geschwister-Scholl-Str. 9, 24143 Kiel	Dauer/ Jahre		Westring 444, 24118 Kiel	Dauer/ Jahre		
Duale Ausbildung überwiegend mit Mittlerem Schulabschluss MSA (früher Realschulabschluss)	Gestalter/in für visuelles Marketing	3		Elektroniker/in – für Betriebstechnik – für Geräte und Systeme – für Gebäude- und Infrastruktur	3,5 3,5 3,5		Automobilkaufmann/Automobilkauffrau	3		Anerkannter Berufsabschluss und Fachhochschulreife (2-jährig ausbildungsbegleitend FOS)
	Geomatiker/in	3		Elektroniker/in für Informations- und Systemtechnik	3,5		Bankkaufmann/Bankkauffrau	3		
	Vermessungstechniker/in	3		Fachinformatiker/in – Anwendungsentwicklung – Systemintegration	3 3		Fotograf/Fotografin (Feldstraße)	3		
Duale Ausbildung überwiegend mit Erstem allgemeinbildenden Schulabschluss ESA (früher Hauptschulabschluss)	Ausbaufacharbeiter/in (Hochbau)	2	Hotelfachmann/Hotelfachfrau	3	Anlagenmechaniker/in – Sanitär-, Heizung & Klimatechnik – Industrie	3,5 3,5	Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (FKP)	2		Anerkannter Berufsabschluss und Mittlerer Schulabschluss (beim Notendurchschnitt von 3,0 oder besser) Liegt beim Ausbildungsbeginn der Mittlere Schulabschluss vor: – Fachhochschulreife (2-jährig ausbildungsbegleitend FOS) – Fachhochschulreife (1-jährig nach Abschluss der Ausbildung FOS)
	Ausbaufacharbeiter/in (Tiefbau)	2	Koch/Köchin	3	Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik	3,5	Fachlagerist/in	2		
	Bäcker/in	3	Maler/in und Lackierer/in	3	Feinwerkmechaniker/in	3,5	Fachpraktiker/in für Bürokommunikation	3		
	Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie	3	Medizinische/r Fachangestellte/r	3	Gießereimechaniker/in	3,5	Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	3		
	Fachkraft im Gastgewerbe	2	Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r	3	KFZ-Mechatroniker/in (Nutzfahrzeuge)	3,5	Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistik	3		
	Fachpraktiker/in Hauswirtschaft (Königsweg)	3	Restaurantfachmann/Restaurantfachfrau	3	KFZ-Mechatroniker/in (PKW)	3,5	Verkäufer/in	2		
	Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk	3	Schilder- und Lichtreklamehersteller/in	3	Konstruktionsmechaniker/in	3,5				
	Fahrzeuglackierer/in	3	Straßenbauer/in	3	Metalbauer/in (Konstruktionstechnik)	3,5				
	Florist/in (Steenbeker Weg)	3	Tischler/in	3	Servicemechaniker/in	2				
	Friseur/in	3	Werker/in im Gartenbau (Steenbeker Weg)	3	Technische/r Modellbauer/in	3,5				
	Gärtner/in (Steenbeker Weg)	3	Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	3	Zerspanungsmechaniker/in	3,5				
	Gebäudereiniger/in	3	Zimmerer/Zimmerin	3						
	Hauswirtschaftler/in (Königsweg)	3								
	Holzmechaniker/in	3								

Bildungsgänge der RBZ in Vollzeit

	Westring 100, 24114 Kiel	Dauer/ Jahre	Königsweg 80, 24114 Kiel	Dauer/ Jahre	Geschwister-Scholl-Str. 9, 24143 Kiel	Dauer/ Jahre	Westring 444, 24118 Kiel	Dauer/ Jahre	erreichbarer Abschluss
Mittlerer Schulabschluss MSA	Berufliches Gymnasium mit Profilerstufe	3		3		3		3	Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife
	BFS III (Berufsfachschule III)		Bautechnische/r Assistent/in Sozialpädagogische/r Assistent/in Staatlich geprüfte/r Pflegeassistent/in	2 2 2	Technische/r Assistent/in für Informatik	2	Staatl. geprüfte/r Designer/in (Feldstraße) – Schwerpunkt Fotografie Staatl. geprüfte/r Kaufmännische/r Assistent/in – Informationsverarbeitung – Fremdsprachen	2 2	
Erster allgemeinbildender Schulabschluss ESA	BFS I (Berufsfachschule I)	2 2	Staatlich geprüfte/r Pflegeassistent/in (im Rahmen der BFS III)	3	Metaltechnik und Elektrotechnik Zweirad- und KFZ-Technik	2 2	Wirtschaft	2	Mittlerer Schulabschluss (Mittlerer Schulabschluss und anerkannter Berufsabschluss) Beginn einer dualen Ausbildung
	AVJ (kooperativ)	1							
Förderabschluss/ ohne Abschluss	AVJ (Ausbildungsvorbereitendes Jahr)	1	Hauswirtschaft	1	Service und Sicherheit Technik	1 1	Wirtschaft	1	Erster allgemeinbildender Schulabschluss
Erfüllung der Berufsschulpflicht bis zum 18. Lj.	BEK (Berufseingangsklasse)	1			Bildungsgang mit Unterricht im Umfang von 20 Stunden Technik	1			optional: Erster allgemeinbildender Schulabschluss

Ergänzende Schulformen:

Fachschule

Die Fachschule richtet sich an Menschen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung sowie in den meisten Fällen mit einem Mittleren Schulabschluss (früher Realschulabschluss). Ein Bildungsgang an einer Fachschule dauert meist zwei Jahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. In der Ausbildung werden vertiefende fachliche Qualifikationen und Kompetenzen im Hinblick auf Führungsaufgaben vermittelt.

Abendgymnasium

Am Abendgymnasium kann innerhalb von drei Jahren die allgemeine Hochschulreife erworben werden. Nach zwei Jahren kann die Fachhochschulreife erworben werden. Aufnahmevoraussetzungen für das Abendgymnasium sind ein Mindestalter von 19 Jahren, ein Mittlerer Bildungsabschluss (früher Realschulabschluss) und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens zweijährige Berufstätigkeit und bestgehendes Beschäftigungsverhältnis beim Schulbeginn.

Berufsfachschule I in Abendform

Das Regionale Berufsbildungszentrum Wirtschaft bietet die Berufsfachschule I für Berufstätige in Abendform an, um innerhalb von zwei Jahren den Mittleren Schulabschluss (früher Realschulabschluss) zu erwerben.

Fachoberschule

Die Fachoberschule (FOS) bietet Jugendlichen mit einem Mittleren Schulabschluss (früher Realschulabschluss) nach einer Berufsausbildung die Möglichkeit, in einem Jahr die Fachhochschulreife zu erwerben. Der Besuch dieses Bildungsganges kann als erstes Jahr der Berufsoberschule (BOS) angerechnet werden.

Berufsoberschule

Die Berufsoberschule (BOS) richtet sich an Jugendliche mit Fachhochschulreife und abgeschlossener Berufsausbildung oder mit nachgewiesenem erfolgreichem Besuch der Berufsfachschule III mit Abschluss zur Kaufmännischen Assistentin bzw. zum Kaufmännischen Assistenten. Nach zwei Jahren kann die fachgebundene Hochschulreife erworben werden, auf das erste Jahr kann der Besuch der Fachoberschule angerechnet werden. Im Falle einer zusätzlich angebotenen Prüfung kann die allgemeine Hochschulreife erworben werden. Jugendliche, die bereits die Fachhochschulreife besitzen, können nach einem Jahr die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife erwerben.

Weiterführende Bildungsgänge:

Fachschule

Voraussetzungen:
Mindestens Mittlerer Schulabschluss (früher Realschulabschluss) und abgeschlossene Berufsausbildung

Ziel:
Weiterbildung

RBZ 1

Staatl. anerz. Erzieher/Erzieherin an der Fachschule für Sozialpädagogik*
– Voraussetzung: Mittlerer Schulabschluss (früher Realschulabschluss) und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine für die Zielsetzung der Fachrichtung förderliche Tätigkeit von fünf Jahren
– Voraussetzung: Alternativ wird die Hochschulreife oder Fachhochschulreife als Aufnahmevoraussetzung anerkannt, sofern Erfahrungen im sozialpädagogischen Bereich vorhanden sind.
Heilpädagog/Heilpädagogin an der Fachschule für Heilpädagogik*
– Voraussetzung: Mittlerer Schulabschluss (früher Realschulabschluss) und der Abschluss der Fachschule mit der Fachrichtung Sonderpädagogik oder Sozialpädagogik oder eine anerkannte gleichwertige Qualifikation

RBZ Technik

Staatl. gepr. Techniker/Technikerin an der Fachschule für Elektromobilität
– Voraussetzung: Mittlerer Schulabschluss (früher Realschulabschluss) und abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Bereich dieser Fachrichtung und einschlägige Berufserfahrung von einem Jahr.
– Voraussetzung: Alternativ einen Abschluss der Berufsschule und eine einschlägige Berufserfahrung von fünf Jahren.

RBZ Wirtschaft . Kiel

Staatl. gepr. Betriebswirt/Betriebswirtin, Schwerpunkt Logistik/Schwerpunkt Handelsmanagement
– Voraussetzung: Mittlerer Schulabschluss (früher Realschulabschluss) und abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen kaufmännisch/verwaltenden Bereich dieser Fachrichtung und einschlägige Berufserfahrung von einem Jahr.
– Voraussetzung: Alternativ mit einer nicht-kaufmännischen Ausbildung sowie fünf Jahren Erfahrung im einschlägigen kaufmännisch-verwaltenden Bereich.

Fachoberschule (FOS)

Voraussetzungen:
Mittlerer Schulabschluss (früher Realschulabschluss) und abgeschlossene Berufsausbildung

Abschluss:
Fachhochschulreife
Der erfolgreiche Abschluss der Fachoberschule kann als erstes Jahr der Berufsoberschule angerechnet werden.

RBZ 1

Fachrichtung Gestaltung (1 Jahr)
Fachrichtung Gesundheit und Soziales (1 Jahr)
Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft (1 Jahr)

RBZ Technik

Fachrichtung Technik (1 Jahr)

RBZ Wirtschaft . Kiel

Fachrichtung Wirtschaft (1 Jahr)

Berufsoberschule (BOS)

Voraussetzungen:
Fachhochschulreife und abgeschlossene Berufsausbildung

Abschluss:
Fachgebundene Hochschulreife
(ermächtigt zum Studium innerhalb der jeweiligen Fachrichtung)
Allgemeine Hochschulreife
in Verbindung mit Unterricht in einer 2. Fremdsprache (im Umfang von 320 Jahreswochenstunden)

RBZ 1

Fachrichtung Gestaltung (2 Jahre)
Fachrichtung Gesundheit und Soziales (2 Jahre)
Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft (2 Jahre)

RBZ Technik

Fachrichtung Technik (2 Jahre)

RBZ Wirtschaft . Kiel

Fachrichtung Wirtschaft (2 Jahre)

Abendgymnasium

Voraussetzungen:
Berufsausbildung oder mindestens 24 Monate Berufstätigkeit
Mittlerer Bildungsabschluss

Abschluss:
Allgemeine Hochschulreife

RBZ Wirtschaft . Kiel

Berufsfachschule I in Abendform

Voraussetzungen:
Erster allgemeinbildender Schulabschluss (früher Hauptschulabschluss)

Abschluss:
Mittlerer Schulabschluss (früher Realschulabschluss)

RBZ Wirtschaft . Kiel

* Eine Ausbildung in Teilzeit ist ebenfalls möglich

Übergang Schule und Beruf

Jugendamt Sachbereich Übergang Schule und Beruf (Regionales Übergangsmanagement RÜM)

Damit in Kiel der Übergang von der Schule in den Beruf besser gelingt, bündelt das Regionale Übergangsmanagement die Kräfte von Akteurinnen und Akteuren wie Schulen, Agentur für Arbeit, städtischen Ämtern, Bildungsträgern, Wirtschaft und Handwerk und stärkt die Kooperationen. Nähere Informationen zu Angeboten im Übergangssystem finden Sie unter: www.kieler-bildungsportal.de

Um die Übergänge von der allgemein bildenden Schule in die Ausbildung bzw. den weiteren schulischen Weg transparenter zu gestalten, hat das Regionale Übergangsmanagement diese Übersicht über die Anschlussperspektiven an den drei Regionalen Berufsbildungszentren in Kiel entwickelt.

Ziel ist, dass Jugendliche besser auf die Anforderungen der Berufswelt vorbereitet werden können und die Angebote bekommen, die sie effektiv und nachhaltig in einer Berufsausbildung oder weiterführende schulische Bildungsangebote ankommen lassen.

Diese Übersicht richtet sich an alle Jugendlichen, deren Eltern, Lehrerinnen und Lehrer und alle am Übergang Schule und Beruf agierende und beratende Multiplikatoren.

Ansprechpartnerin Dr. Malgorzata Mielczarek TELEFON: 0431 901-3064 E-MAIL: malgorzata.mielczarek@kiel.de	Ansprechpartnerin Svenja Hüners TELEFON: 0431 901-3074 E-MAIL: svenja.hueners@kiel.de
--	---

Übergangsmanagerinnen

Seit dem Schuljahr 2015/2016 bieten sogenannte Übergangsmanagerinnen direkt an den RBZ Beratungen zum Übergang von der Schule in den Beruf an. Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche, die die Bildungsgänge der RBZ erfolgreich abschließen oder vorzeitig verlassen müssen und Unterstützung bei der gelungenen Anschlussperspektive benötigen. Die Übergangsmanagerinnen fungieren als Bindeglied zwischen den jungen Menschen, deren sozialen Umfeld, dem Hilfe- und Unterstützersystem der Bildungsregion Kiel, den Beruflichen Schulen und dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt.

Übergangsmanagerin am RBZ 1 Tatiana Bagachuk RAUM: A 235.1/2, Etage Neubau MOBIL: 0151 55134315 E-MAIL: t.bagachuk@rbz1.de	Übergangsmanagerinnen am RBZ Technik Julia Muß RAUM: 0.523/Erdgeschoss Altbau TELEFON: 0431 1698-671 E-MAIL: julia.muuss@rbz-technik.de
---	--

Übergangsmanagerin am RBZ Wirtschaft Christina Witteck RAUM: 212/1, Etage Altbau TELEFON: 0431 1698-573 MOBIL: 0151 55134314 E-MAIL: christina.witteck@rbz-wirtschaft-kiel.de	Astrid Barde RAUM: 0.523/Erdgeschoss Altbau TELEFON: 0431 1698-672 E-MAIL: astrid.barde@rbz-technik.de
---	--

Berufsberatung



Wie finde ich meinen Weg ins Berufsleben?
Wir bieten Ihnen Informationen zu mehr als 400 Ausbildungsberufen, Hilfe zu Ihren Gedanken, was kann ich und welche Ausbildungsmöglichkeiten habe ich sowie Hinweise zu Bewerbungen und zur Selbstinformation.
Auch bei Fragen und Problemen während einer bereits begonnenen Ausbildung steht die Berufsberatung begleitend und unterstützend zur Verfügung.
Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie. Vereinbaren Sie gerne persönlich oder telefonisch einen Termin unter der kostenfreien Telefonnummer: **0800 4 5555 00**.

Sie möchten sich gern auf Ihr Gespräch bei der Berufsberatung vorbereiten und schon einmal in der Berufswelt stöbern? Dann kommen Sie gern ins neu gestaltete Berufsinformationszentrum in der Adolf-Westphal-Straße 2. Der Besuch ist jederzeit während der Öffnungszeiten möglich, das Angebot kostenlos.

Berufsinformationszentrum (BIZ)

Adolf-Westphal-Straße 2
24143 Kiel
TELEFON: 0431 709-1230
E-MAIL: kiel.biz@arbeitsagentur.de



Anfahrtsbeschreibung

Die Berufsberatung und das BIZ sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln über die Bushaltestelle „Gablensstraße“ zu erreichen.

Öffnungszeiten

Montag	7:30–12:30	und	13:30–15:30
Dienstag	7:30–12:30	und	13:30–15:30
Mittwoch	7:30–12:30	und	13:30–15:30
Donnerstag	7:30–12:30	und	14:00–18:00
Freitag	7:30–12:30		

Jugendlichen Jobcenter

Wenn Sie unter 25 Jahren und im Bezug von Arbeitslosengeld II sind, finden Sie hier eine zentrale Beratungsstelle. Gemeinsam erarbeiten wir Ihre berufliche Perspektive und geben Ihnen Tipps für die weiteren Schritte (0431 23762-150).



Liebe Schülerinnen und Schüler,
wenn Ihr direkt durchstarten, einen Beruf erlernen wollt und dafür einen Ausbildungsplatz sucht, dann ergreift jetzt Eure Chance! Die Talentschmiede Kiel hilft Euch einen passenden Ausbildungsplatz zu finden. Wir begleiten Euch bei der Entscheidung für eine Ausbildung, bei der Suche nach einem passenden Betrieb und helfen Euch bei der Bewerbung.

Ihr könnt uns von montags bis freitags sehr gerne anrufen und einen Termin mit uns vereinbaren. Oder Ihr schickt uns einfach eine E-Mail mit Euren Fragen und Eurer Telefonnummer. Wir melden uns dann umgehend bei Euch!

Ansprechpartner: Jens-Christian Peter TELEFON: 0431 23762-159 E-MAIL: Jens-Christian.Peter@jobcenter-ge.de Kai Zingraff TELEFON: 0431 23762-214 E-MAIL: Kai.Zingraff2@jobcenter-ge.de Markus Zöller TELEFON: 0431 23762-160 E-MAIL: Markus.Zoeller@jobcenter-ge.de Klaus Ziemann TELEFON: 0431 23762- 213 E-MAIL: Klaus.Ziemann@jobcenter-ge.de	Adresse: Talentschmiede Kiel Koordinierungsstelle für Ausbildung Gaardener Ring 3 24143 Kiel Bushaltestelle: KVG/Werftstraße
--	--

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Schulischer Unterrichtsteil im Rahmen einer dualen Ausbildung

In den Regionalen Berufsbildungszentren der Landeshauptstadt Kiel findet der schulische Unterrichtsteil einer **dualen Ausbildung** statt. Eine duale Ausbildung dauert zwei bis dreieinhalb Jahre. Während der dualen Ausbildung erhalten die Auszubildenden eine monatliche Bezahlung (siehe auch www.planet-beruf.de)
Eine Bewerbung auf einen Ausbildungsplatz für eine duale Ausbildung erfolgt über die entsprechenden Betriebe. Diese melden in der Regel die Schülerin/den Schüler zum schulischen Unterrichtsteil an den Regionalen Berufsbildungszentren an.

Jugendliche, die ihre Ausbildung mit einem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (früher Hauptschulabschluss) begonnen haben, erwerben bei einem Notendurchschnitt von 3,0 oder besser im schulischen Unterrichtsteil mit dem Abschluss der Ausbildung einen Mittleren Schulabschluss (früher Realschulabschluss).

Jugendliche, die ihre Ausbildung mit einem Mittleren Schulabschluss (früher Realschulabschluss) begonnen haben, können zusätzlich in einer zweijährigen berufsbegleitenden Fachoberschule (Abendschule) die Fachhochschulreife erwerben. Nach der Ausbildung kann die einjährige Fachoberschule (FOS) besucht werden. Für den Erwerb der Fachhochschulreife ist auf die Belegung der zweiten Fremdsprache im ausreichenden Umfang zu achten.

Im Anschluss an die Fachhochschulreife an der Fachoberschule kann die Berufsoberschule (BOS) zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife besucht werden.
Die Fachhochschulreife berechtigt zu einem Studium an einer Fachhochschule.
Die Allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium an einer Universität oder einer Fachhochschule.

Bildungsgänge in Vollzeit

Im Rahmen der Kooperation zwischen den Gemeinschaftsschulen ohne eigene Oberstufe und den Regionalen Berufsbildungszentren können Jugendliche mit einem Mittleren Schulabschluss (früher Realschulabschluss) und unter bestimmten Voraussetzungen das Berufliche Gymnasium an den RBZ besuchen.



Am **Beruflichen Gymnasium** können Jugendliche bei erfolgreichem Abschluss in drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife erwerben. An den Regionalen Berufsbildungszentren wird das Berufliche Gymnasium mit den Schwerpunkten Ernährung, Gesundheit und Soziales, Technik, Berufliche Informatik und Wirtschaft angeboten.
Neben den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch werden fachspezifische Fächer wie Bautechnik, Elektrotechnik, Wirtschaft oder Erziehungswissenschaften – je nach Profil (siehe Rückseite) – angeboten. Die Kieler RBZ bieten zurzeit an ihren Beruflichen Gymnasien 24 verschiedene Profile an.

Zum Besuch des Beruflichen Gymnasiums sind Schülerinnen und Schüler berechtigt:
– deren Noten in dem durch Prüfung erworbenen Mittleren Schulabschluss (früher Realschulabschluss) in nicht mehr als einem Fach schlechter als „befriedigend“ sind
– die an einer Gemeinschaftsschule oder einem Gymnasium in die Oberstufe versetzt worden sind
– die den Mittleren Schulabschluss (früher Realschulabschluss) durch eine abgeschlossene Berufsausbildung erworben haben und deren Noten in nicht mehr als einem Fach schlechter als „befriedigend“ sind.

Die Anmeldungen für alle Profile des Beruflichen Gymnasiums werden **zentral** erfasst. Bitte richten Sie Ihre **Anmeldung bis zum 28. Februar** an: **RBZ Büro, Westring 100, 24114 Kiel**. Das Anmeldeformular erhält man auf den Homepages der RBZ.

Die **Berufsfachschule III (BFS III)** richtet sich an Jugendliche, die im Rahmen einer schulischen Berufsausbildung einen anerkannten Beruf erlernen wollen. Die RBZ bieten in Verbindung mit einer Berufsausbildung diverse Profile in den Bereichen Wirtschaft, Sozialpädagogik, Sozialwesen und Bautechnik an. Voraussetzung ist ein Mittlerer Schulabschluss (früher Realschulabschluss), mit Ausnahme der Pflegeassistenten/der Pflegeassistentin (Voraussetzung: Erster allgemeinbildender Schulabschluss, früher Hauptschulabschluss).

Die **Berufsfachschule I (BFS I)** vermittelt Jugendlichen mit einem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (früher Hauptschulabschluss) eine berufliche Grundbildung. In dieser Schulform werden die Jugendlichen auf eine berufliche oder eine schulische Ausbildung vorbereitet. Neben Fächern wie Deutsch, Englisch und Mathematik werden Kenntnisse und Fertigkeiten der Berufsfelder (Nahrung und Gastronomie, Technik, Gesundheit und Ernährung, Metalltechnik und Elektrotechnik sowie Wirtschaft) vermittelt.
Voraussetzung für die zweijährige Berufsfachschule I ist ein Erster allgemeinbildender Schulabschluss (früher Hauptschulabschluss) und eine erfolgreiche Bewerbung an der jeweiligen Berufsfachschule (Nahrung und Gastronomie, Technik, Gesundheit und Ernährung, Metalltechnik und Elektrotechnik sowie Wirtschaft); Voraussetzung für das zweite Jahr ist ein Notendurchschnitt von 3,5.
Mit erfolgreichem Abschluss erwerben die Jugendlichen einen Mittleren Schulabschluss (früher Realschulabschluss).

Das **Ausbildungsvorbereitende Jahr (AVJ)** richtet sich an Jugendliche, die am Ende der Schulzeit keinen Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (früher Hauptschulabschluss) erreicht oder keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Im **AVJ** werden allgemeine Fächer wie Deutsch, Mathematik, Englisch, WiPo, Religion und Sport unterrichtet. Dazu werden berufliche Fächer angeboten, in denen Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Berufsfeld vermittelt werden. In Kiel wird das **AVJ** in den Fachrichtungen Gartenbau und Floristik, Gesundheit und Ernährung, Hauswirtschaft, Technik, Sicherheit und Service sowie als Kaufmännisch vorbereitendes Jahr angeboten.
Voraussetzung für diese Schulform ist, dass der oder die Jugendliche noch nicht 18 Jahre alt ist und noch nicht an einem anderen **AVJ** teilgenommen hat.
Nach regelmäßigem Besuch und der Teilnahme an weiterem Unterricht, kann der Erste allgemeinbildende Schulabschluss (früher Hauptschulabschluss) erworben werden.
Eine Besonderheit bildet das **AVJ** kooperativ im Bereich Gartenbau und Floristik. Hierfür ist der Erste allgemeinbildende Schulabschluss (früher Hauptschulabschluss) Voraussetzung. Bitte das Anmeldeformular beachten.

Für alle Bildungsgänge in Vollzeit gilt:
Der **Bewerbungszeitraum liegt zwischen dem 1. und 28. Februar** des laufenden Schuljahres und gilt dann für das kommende Schuljahr. Das **Anmeldeformular** erhält man in den Regionalen Berufsbildungszentren und auf deren Homepages.

Erfüllung der Berufsschulpflicht

Die **Berufseingangsklasse (BEK)** richtet sich an Jugendliche, die noch nicht 18 Jahre alt, keinen Schulplatz, keinen Ausbildungsplatz und keinen Platz in einer Maßnahme des Jobcenters haben und damit weiterhin berufsschulpflichtig sind.
Die Anmeldung erfolgt durch die allgemeinbildenden Schulen oder zu Schuljahresbeginn in den Sekretariaten des RBZ 1 und des RBZ Technik.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ) an Regionalen Berufsbildungszentren

Der DaZ-Unterricht ist je nach RBZ in das Ausbildungsvorbereitende Jahr (AVJ) oder in die Berufseingangsklasse (BEK) integriert.
– DaZ im Rahmen von der BFS I – mit dem Schwerpunkt Wirtschaft. Erster allgemeinbildender Schulabschluss oder eine Gleichwertigkeitsbescheinigung erforderlich – RBZ Wirtschaft
– DaZ im Rahmen vom AVJ – mit dem Schwerpunkt Ernährung und Nahrungszubereitung. Grundkenntnisse in Deutsch erforderlich – RBZ 1
– DaZ im Rahmen vom AVJ – mit dem Schwerpunkt Wirtschaft. Grundkenntnisse in Deutsch erforderlich – RBZ Wirtschaft
– DaZ im Rahmen von BEK – mit dem Schwerpunkt Technik. Grundkenntnisse in Deutsch erforderlich zum Erlangen des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (früher Hauptschulabschluss) oder ohne Grundkenntnisse in Deutsch – RBZ Technik

JUGENDAMT
ÜBERGANG SCHULE UND BERUF

Bildungsgänge an den Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ) der Landeshauptstadt Kiel

Stand: Januar 2016

Impressum
Herausgeberin: Landeshauptstadt Kiel | Jugendamt | Übergang Schule und Beruf
Fleethörn 9 | 24103 Kiel
Redaktion: Dr. Malgorzata Mielczarek und Pressereferat der Landeshauptstadt Kiel
Layout: schmidtundweber, Kiel

Regionales Berufsbildungszentrum 1 (RBZ 1)

Schulleitung und Geschäftsführung: Dr. Stephan Jansen

Westring 100 • TELEFON: 0431 1698-300	Haltestelle (Buslinien) Berufliche Schulen (81), Boiestraße (300), Metzstraße (91, 31)
Königsweg 80 • TELEFON: 0431 1698-100	Rondeel (61, 62, 501, 502, 4630)
24114 Kiel	Hummelwiese (11, 22, 31, 34, 41, 42, 60S, 61, 62, 71, 72, 101, 300, 501, 502, 900, 901)

E-MAIL: schulleitung@rbz1.de
HOMEPAGE: www.rbz1.de

Regionales Berufsbildungszentrum Technik (RBZ Technik)

Schulleitung und Geschäftsführung: Jürgen Ströh

Geschwister-Scholl-Str. 9	Haltestelle (Buslinien) Geschwister-Scholl-Straße (31)
24143 Kiel	Am Langsee (31, 32, 34, 300)

TELEFON: 0431 1698-600
E-MAIL: info@rbz-technik.de
HOMEPAGE: www.rbz-technik.de

Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft (RBZ Wirtschaft . Kiel)

Schulleitung und Geschäftsführung: Wulf Wersig

Westring 444	Haltestelle (Buslinien) Rankstraße (6, 91, 92)
24118 Kiel	Universität (60S, 61, 62, 81)

TELEFON: 0431 1698-400
E-MAIL: info@rbz-wirtschaft-kiel.de
HOMEPAGE: www.rbz-wirtschaft-kiel.de

Nebenstelle:
Landesberufsschule
Photo+Medien Kiel
Feldstraße 9–11, 24105 Kiel

TELEFON: 0431 5797017 oder 0431 5797023
HOMEPAGE: www.lbs-photo.de

Ergänzende Information

Die Regionalen Berufsbildungszentren der Landeshauptstadt Kiel bieten im Rahmen der Fachschulen berufliche Aus- und Weiterbildung in folgenden Bereichen an:

- Fachschule für Sozialpädagogik,
- Fachschule für Heilpädagogik,
- Fachschule für Elektromobilität,
- Fachschule für Betriebswirtschaft.

Da es sich um aufnahmebeschränkte Aus- und Weiterbildungen handelt, ist in der Regel eine Bewerbung vorgeschrieben.
Unterlagen zu den Aus- und Weiterbildungsgängen sind in den Sekretariaten des RBZ 1, des RBZ Technik und des RBZ Wirtschaft erhältlich.